

Köln, 18. November 2010

Adventszeit im Schokoladenmuseum  
Einladung zum Pressetermin

## **Der Besuch der 1.000 Weihnachtsmänner**

Schokoladenformen und Schokoladenfiguren erzählen Geschichten von Nikolaus, Weihnachtsmann und Väterchen Frost

Immer, wenn die Adventszeit beginnt, tauchen sie wieder auf: In den Häusern, den Geschäften, auf den Straßen, Gassen und Plätzen. Die Weihnachtsmänner!

Freundliche, dicke Männer mit weißem Bart und Zipfelmütze, die Geschenke an Kinder verteilen und auf Ihrem Rentierschlitten davon eilen. Doch manchmal, wenn man genau hinsieht, trägt der Weihnachtsmann ein Bischofsgewand samt Hirtenstab und liest aus einem goldenen Buch. Dann ist es der heilige Nikolaus, begleitet von Knecht Ruprecht oder wie in Holland vom Zwart Piet. In Russland zeigt sich der Weihnachtsmann schlanker und ein wenig älter und heißt Väterchen Frost.

Mittlerweile gibt es sie auf der ganzen Welt, die Weihnachtsmänner, längst fahren sie nicht mehr nur mit dem Schlitten. Sie benutzen, wie selbstverständlich, Motorroller, Cabriolets und Flugzeuge.

Anhand von zahlreichen Schokoladenfiguren, erzählt die Ausstellung

### **"Der Besuch der 1.000 Weihnachtsmänner"**

im Schokoladenmuseum Köln, vom **26. November 2010 bis zum 9. Januar 2011** die Geschichte dieser weihnachtlichen Gestalt, die Jahr für Jahr, jung und alt in ihren Bann zieht.

Alle Figuren wurden in historischen Schokoladenformen des Lemgoer Sammlers Michael Lothar Wolf gegossen. Diese Formen sind zum Teil über 100 Jahre alt und wertvolle Raritäten. Von den Chocolatiers des Museums wurde jede Figur in Handarbeit hergestellt und die künstlerischen Feinheiten der Formen durch die Wahl der Schokolade betont.

So vermittelt die Ausstellung auch die Entwicklungsgeschichte der Schokoladenformen und gibt Einblick in die Arbeitsweise der Confiseries von gestern und heute.

Zur Eröffnung wird Michael Lothar Wolf gemeinsam mit dem Maître Chocolatier des Museums die Herstellung der Formen vor Ort präsentieren. Während des Pressetermins wird die größte Figur der Ausstellung fertiggestellt.

Für jede Adventswoche wurde exklusiv für die Besucher des Museums eine Schokoladenfigur ausgewählt, die jeweils eine Woche lang gegessen wird.

Bis Weihnachten wird an den Wochenenden der große Lindt-Weihnachtsmann live im Museum produziert und anschließend, in Handarbeit, in sein Gewand gewickelt.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zum

**Pressetermin am Donnerstag, dem 25. November 2010, um 11:00 Uhr**

in der gläsernen Confiserie des Museums begrüßen dürfen.

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, ob Sie kommen und wählen auf dem angefügten Antwortfax die Schokoladenfigur aus, die wir für Sie gießen dürfen!

Mit freundlichen Grüßen von der Schokoladenseite

Klaus H. Schopen

Pressesprecher

Schokoladenmuseum Köln GmbH

Klaus H. Schopen

Marketing & Kommunikation

Am Schokoladenmuseum 1a

50678 Köln

T.: +49 - 221 - 931 888-13

F.: +49 - 221 - 931 888-14

M.: +49 -176 - 640 210 30

E.: [marketing@schokoladenmuseum.de](mailto:marketing@schokoladenmuseum.de)

I.: [www.schokoladenmuseum.de](http://www.schokoladenmuseum.de)

Partner der Erlebnismuseen am Rhein - [www.erlebnismuseen.de](http://www.erlebnismuseen.de)

# FAX-Rückmeldung

An das  
Schokoladenmuseum Köln  
Klaus H. Schopen  
**per Fax 0221 / 931 888 14**

Ja, ich nehme am **Pressetermin**  
**„Der Besuch der 1000 Weihnachtsmänner“**

- am 25. November 2010, um 11:00 Uhr teil**
- wir kommen mit einem Fotografen**
- Ich kann leider nicht kommen, bitte senden Sie mir die Medien-Informationen an untenstehende Adresse:
- Ich freue mich über einen von 1.000 Weihnachtsmännern und wähle Figur  
 A,  B oder  C.

A



B



C



Name \_\_\_\_\_

Redaktion \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_